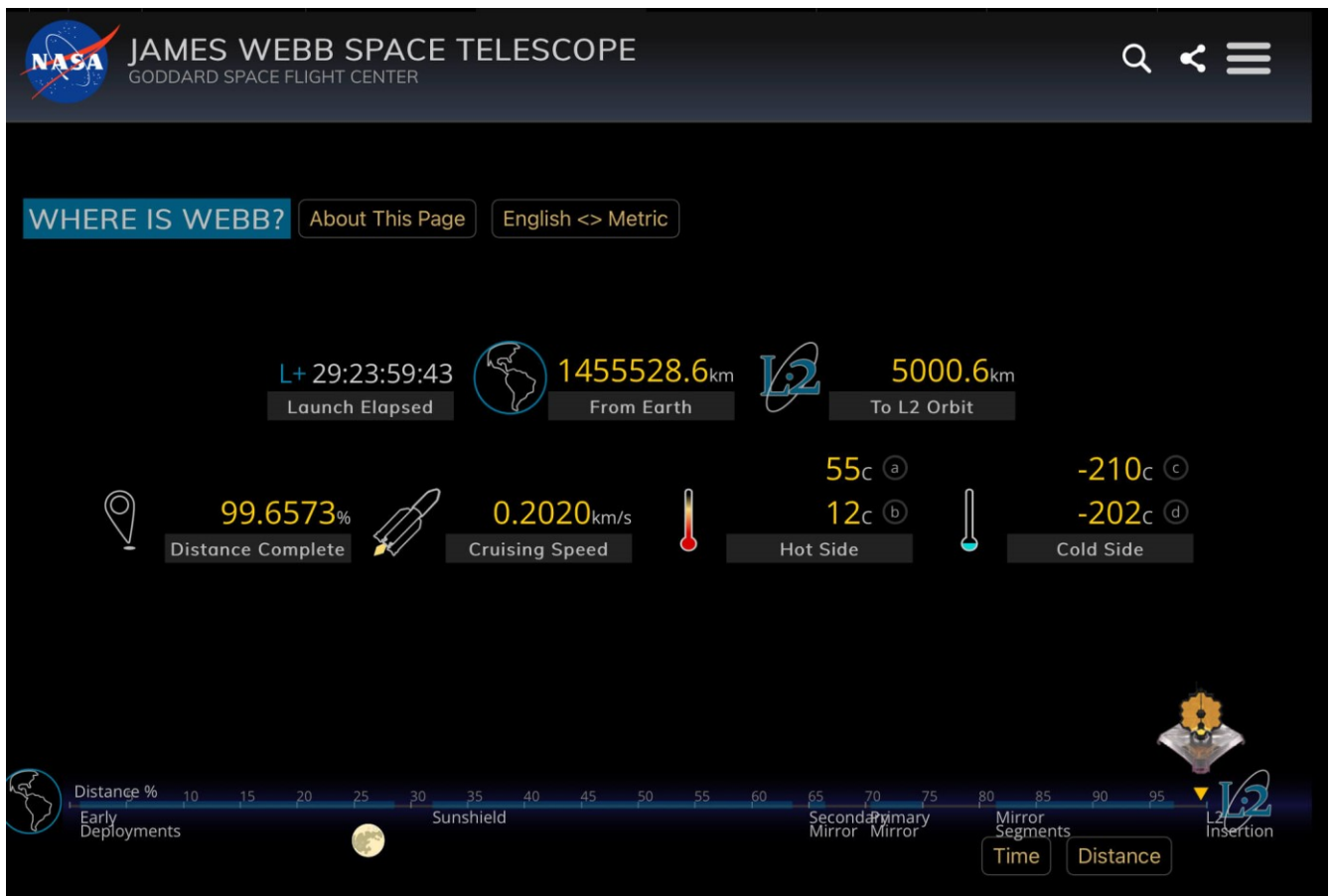


## INHALT

MITGLIEDSCHAFT 2022 .....	3
Repair Cafe´ OpenLandLAB.....	3
MAKERFAIRE DIGITAL EDITION .....	4
NETZNETZNETZ #6 .....	5
ENDLICH EINE NEUE HOMEPAGE.....	5
PLANUNG 2022 .....	6
RURAL-X.....	7
KOOPERATIONEN .....	7
Studie zur Nutzung österreichischer Makerspaces/FabLabs.....	8
EINLADUNG IDEENWERKSTATT .....	8
BILDET BILDUNGSTEAMS !.....	9
EINE KLIMAGERECHTE GESELLSCHAFT .....	11
WEGE AUS DER ENGE (Teil2).....	12
PODCAST LÄNDLICHE RÄUME .....	12
HILFE, MITGLIEDSCHAFT UND SPENDEN .....	13

Liebe Freunde des OpenLandLAB und Smart Country,

Author: [leopold.zyka@gmail.com](mailto:leopold.zyka@gmail.com)



<https://webb.nasa.gov/content/webbLaunch/whereIsWebb.html?units=metric>

Im Alltag habe ich in vielen Punkten Zweifel, dass wir bereits im 21. Jahrhundert sind. Das **James Webb Space Teleskop** ist jedoch ein Hinweis dafür. Seit dem ursprünglich geplanten Start 2007 wurde dieser mehrmals verschoben und **genau HEUTE!** wird es auf der sonnenabgewandten Seite der Erde in rund **1,5 Millionen Kilometern Entfernung** am Lagrange-Punkt **L2** abgesetzt.

Das James Webb Weltraumteleskop ist so groß wie ein Tennisplatz und so hoch wie ein dreistöckiges Haus, und passt nur zusammengefaltet in die Spitze einer Ariane 5-Rakete. Deshalb haben die Konstrukteure den Spiegel in achtzehn sechseckige Segmente unterteilt und zusammen mit den übrigen Komponenten des Instruments wie ein Origami zusammengefaltet.

Es wurde inzwischen wie eine Designer-Gartenliege – oder wie ein schlüpfender Schmetterling entfaltet. Das aufgespannte Sonnenschild hat die Größe von einem Tennisplatz. <https://www.faz.net/aktuell/wissen/weltraum/der-flug-des-schmetterlings-vor-dem-start-des-james-webb-weltraumteleskops-17674145.html>

Das ambitionierteste Stück Weltraumhardware, das je gebaut wurde soll die Frühzeit des Universums erforschen und einen Blick in die Vergangenheit vor **13,5 Milliarden Jahren** werfen. Mit dem Teleskop sollen unter anderem die ersten nach dem Urknall entstandenen Galaxien beobachtet werden.

Bis zu den ersten Daten und Bildern wird es noch dauern.

Erst im Sommer 2022 wird es seine Arbeit aufnehmen.

Unter anderem muss das „Superauge“ namens „NIRSpec“ (Near Infrared Spectrograph), eines der drei Hauptinstrumente des Teleskops erst ganz langsam bis zur Betriebstemperatur von **minus 238 Grad Celsius** abgekühlt werden.

Liebe Freunde, die Wissenschaft begibt sich damit an den **Rand der erkennbaren Wirklichkeit** und heute beginnt eine neue Zeitrechnung!

Leopold (Gründer von OpenLandLAB)

## MITGLIEDSCHAFT 2022

Für Den Aufbau des Vereins und die Umsetzung von Projekten suchen wir Mitglieder und Menschen, die uns mit Zuwendungen unterstützen.

**Eine ordentliche Mitgliedschaft ist mit einem frei gewählten Mitgliedsbeitrag möglich.**

Details und Kontoinfo findet ihr am Ende des Newsletters.

## Repair Cafe´ OpenLandLAB

Wegen Covid-19 können wir weiterhin Repair Cafe´s nur Online abhalten.

Wir hoffen, dass im März wieder physische Treffen möglich sind.

**Nichts desto trotz suchen wir Helfer.** Aktuell haben wir eine Anfrage zu einem PA Amplifier mit Temperaturproblemen. Kann jemand helfen?

# MAKERFAIRE DIGITAL EDITION

**Maker Faire**

[Startseite](#)   [Maker Faire Baden-Württemberg](#)   [Mitmachen als Maker](#) ✓   [Mitmachen als Unternehmen](#)   [Über uns](#)

## Maker Faire Deutschland – Digital Edition



Wir haben uns beworben für die **Makerfaire Digital Edition** am 12.2.2022

<https://maker-faire.de/deutschland-digital-edition/>

Hier ein Rückblick von der **Make Entertainmentshow 2021**

<https://www.youtube.com/watch?v=DBoKVCE59iw>

# NETZNETZNETZ #6

**Es wird Zeit, dass wir uns endlich wieder mal vernetzen!**

Wir wollen uns vernetzen – **LOKAL, GLOBAL, ÜBERHAUPT**

## Intention des Netzwerktreffens:

Entwicklung eines lebendigen Netzwerks zur Förderung regionaler Gemeinschaften  
(im ländlichen Raum?)

Menschen zusammenzubringen, die ähnliche Themen bewegt und /oder die aktuell an Projekten mit ähnlichen Schwerpunkten arbeiten

Menschen einzuladen, die bereits KnowHow, Erfahrungen und Kenntnisse erworben haben und diese zu derzeit relevanten Themen auch gerne teilen und zur Verfügung stellen

Menschen mit Themen in Kontakt zu bringen, die zukunftsfähige Perspektiven öffnen und individuelle wie gemeinschaftliche Kompetenzen fördern

eine Plattform aus kleineren Communities, die sich konkreten Themen und deren Entwicklung in Projekten widmen

Erkenntnisse werden geteilt, ein **Unterstützungsnetzwerk und Kompetenzpool** entsteht und wächst

**Nächstes Vernetzungstreffen: Fr., 28. Jänner 2022, 11h bis 12h30**

Teilnahme Online-Videokonferenz: <https://fairmeeting.net/hackthecrisis>

## Themen:

Aktuelles

Projekte für 2022

Eure Vorschläge

## ENDLICH EINE NEUE HOMEPAGE

Ich habe nun endlich eine neue Homepage aufgesetzt. Sie ist noch nicht ganz fertig.

Die bisherige Homepage mussten wir Offline nehmen.

Hier könnt ihr einen Blick auf die zukünftige Homepage werfen:

<http://www.newoll.openlandlab.org/>

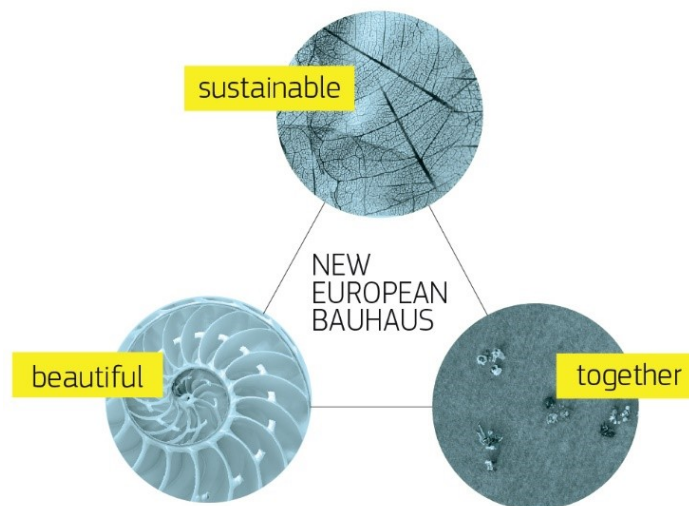
**Falls ihr Beiträge habt oder euch mit Projekten präsentieren wollt bitte um Mitteilung**

## PLANUNG 2022

Für heuer haben wir viel vor. Ich möchte das **OpenLandLAB** ausbauen und von Wien nach Kirchfidisch übersiedeln. Bis zum Frühjahr werde ich mich intensiv mit Architektur beschäftigen und mehrere Entwürfe machen. **Ideen, Kommentare, Vorschläge sind sehr willkommen.**

Das OpenLandLAB wird unter anderem ein **Rural Innovation Hub** und ein **Bildungsknoten der DorfUni** werden. Im Kern des OpenLandLABs soll ein großer Mehrzweck-Raum (Atrium, Galerie) für Veranstaltungen, Workshops, Kunst, stehen.

Das **Neue Europäische Bauhaus** orientiert sich an einem Dreieck aus drei untrennbaren Grundwerten. Wir wollen uns in Planung und Umsetzung an diesem Dreieck orientieren.



**NACHHALTIGKEIT**, von Klimazielen über Kreislaufwirtschaft und Nullverschmutzung bis hin zur biologischen Vielfalt,

**ÄSTHETIK**, Erlebnisqualität und Stil, über die Funktionalität hinaus,

**INKLUSION** - Eingliederung, Aufwertung der Vielfalt, Gleichheit für alle, Zugänglichkeit und Erschwinglichkeit.

## RURAL-X

Die Teilnahme bei den **Silicon Vilstal Rural Design Days 2021** hat sich gelohnt. Das **Silicon Vilstal** <https://siliconvilstal.de/> ist Projektpartner beim NEB und so hatten wir die Gelegenheit uns zum Call „Rural proposal for NEB lighthouse project“ einzubringen. Der Call läuft unter dem Titel RURAL-X. Das **OpenLandLAB ist nun pilot project partner!** Die 40 Einreichungen wurden auf ungefähr 15 (einer pro EU-Land) reduziert. Die **Dorfuni gemeinsam mit dem OpenLandLAB** ist Österreichs Beitrag.

## KOOPERATIONEN

Neben einer intensiven Kooperation mit der **DorfUni** <https://dorfuni.at>, die sich gerade neu positioniert, wollen wir beim Aufbau einer **Offenen Werkstatt** von Michel Heftrich in Rudersdorf mithelfen und uns inhaltlich und mit Workshops einbringen. Da die „**MARNIK offene Werkstatt PLUS Rudersdorf**“ ihren Schwerpunkt in Holz und Metallbearbeitung hat, ergibt sich eine gute Ergänzung zum OpenLandLAB und die Möglichkeit ein Netzwerk von unterschiedlichen HUBS aufzubauen.



Marnik Offene Werkstatt Plus

**ehem. Fritz Mühle Rudersdorf**

Die Werkstätte in der **Scheune des OpenLandLAB** wird zwar bestehen bleiben, aber unser Schwerpunkt wird sich von Mechanik zu **Tiny-LABs** die sich mit der Natur verbinden (**WOOD WIDE WEB**) verschieben. Bedingt durch meinen professionellen Background wird bei uns alles mit moderner digitaler Technologie und wissenschaftlicher Unterstützung stattfinden. Hier können wir auch einen Beitrag bei der Offenen Werkstatt in Rudersdorf leisten.

Einen detaillierten Beitrag dazu bringen wir im nächsten Newsletter.

## Studie zur Nutzung österreichischer Makerspaces/FabLabs

Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer!

Mein Name ist Lada Fialova. Im Rahmen einer Studie zum Thema **"Makerspaces als Quelle für Co-Innovationen"** führe ich eine Umfrage zu verschiedenen Aspekten der Nutzung der österreichischen Makerspaces durch.

In der Umfrage wird der Begriff Makerspace benutzt, der alle gemeinsam genutzten Werkstätten wie z.B. FabLabs, Innovation Labs, Innolabs, Hackerspaces usw. umfasst.

Die Beantwortung des Fragebogens beansprucht ca. 8 Minuten Ihrer Zeit, Ihre Antworten werden selbstverständlich anonym behandelt.

Falls Sie Fragen zu meiner Umfrage haben, können Sie mich gerne per E-Mail kontaktieren: [lada.fialova@fhwn.ac.at](mailto:lada.fialova@fhwn.ac.at)

Hier geht es zur Umfrage: [https://fhwn.qualtrics.com/jfe/form/SV\\_3w7LBYnGF9E3eOW](https://fhwn.qualtrics.com/jfe/form/SV_3w7LBYnGF9E3eOW)

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Ich würde mich über Ihre Unterstützung sehr freuen!

Herzliche Grüße

Lada Fialova

## EINLADUNG IDEENWERKSTATT

Liebe Südburgenländerinnen! Liebe Südburgenländer!  
Sehr geehrte Projektmotoren!

Wir laden Sie sehr herzlich zu unserer

Ideenwerkstatt „Gemeinwohl, Generationen & Jugend im Südburgenland“ ein.

**Wann:** Freitag, 28.01.2022

**Uhrzeit:** 18:00 – 21:00 Uhr

**Wo:** Online-Workshop via Zoom

**Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung bis Mittwoch, 26.01.2022 unter [office@suedburgenlandplus.at](mailto:office@suedburgenlandplus.at).**

Das Programm sowie der Link zur Teilnahme am Online-Workshop werden Ihnen rechtzeitig zugesendet.

**Ihre Visionen und Ideen sind gefragt!**



## Wie soll und kann sich das Südburgenland weiterentwickeln? Wo liegen unsere Chancen und Stärken? Welche Herausforderungen haben wir? Welche Projektideen haben Sie im Bereich Gemeinwohl?

Gemeinsam mit Ihnen wollen wir eben diese Fragen diskutieren und Entwicklungsziele für die neue lokale Entwicklungsstrategie festlegen.

Eine neue Förderperiode beginnt und bringt volle Fördertöpfe – arbeiten wir gemeinsam an der Weiterentwicklung unseres Südburgenlandes!

Wir freuen uns auf eine konstruktive Zusammenarbeit.

Mit freundlichen Grüßen

Margit Nöhner

## BILDET BILDUNGSTEAMS !

Das OpenLandLAB wird im Zuge der Umstrukturierung der DorfUni die Rolle eines **Bildungsteams** für das Südburgenland übernehmen.

Nachfolgend ein **Aufruf von der DorfUni**

### Kontaktaufnahme: Bildungsteam werden

<https://dorfuni.at/kontaktaufnahme-bildungsteam-werden/>

48m

Die Priorität der DorfUni im Frühjahr 2022 ist die Hinwendung zum Aufbau beziehungsweise der Unterstützung von Bildungsteams. Damit ändern wir unseren Schwerpunkt - zwar nur temporär, aber doch dramatisch. Fast zwei Jahre lang haben wir viele online Veranstaltungen produziert und gute Inhalte. Wir haben gezeigt, dass praktikables Wissen durch die Synthese von akademischen Hintergründen und aus dem Leben gegriffenen Umsetzungsbeispielen entsteht.

Doch wir haben eines gelernt: wir können noch so gute Veranstaltungen machen: wenn sie nicht in den Bürgerschaften und Dorfgemeinschaften ankommen, dann bleibt das alles wirkungslos, geht unter in der Informationsflut. Nur wenn an möglichst vielen Orten Menschen vor Ort es ermöglichen, dass praktikables Wissen auch gemeinsam aufgenommen und diskutiert wird - und irgendwann auch im Umkehrweg das eigene Wissen auch mit anderen von Ort zu Ort geteilt wird -, dann können wir unseren Beitrag leisten. Wir sind der tiefen Überzeugung, dass so etwas keine wie immer geartete Struktur von außen leisten kann, sondern dass Gruppen in Gemeinden entstehen müssen, deren Anliegen eben die bessere Informiertheit der Bevölkerung ist. Eben etwas, wie wir oft scherzhaft sagen, eine "freiwillige Bildungsfeuerwehr". Und darum gehts uns jetzt in unseren nächsten Aktionen.

Wir, das DorfUni Team, laden daher am **1. Februar 2022** von 16:00 bis 18:00 Uhr (mit informeller Gelegenheit zum Netzwerken bis 19:00) zu einem virtuellen Treffen ("**Zoom der VisionärInnen**") ein.

Diese Einladung richtet sich vor allem an Menschen, die lokale Bildungsarbeit mit Perspektiven der Weiterentwicklung von Gemeinden und Regionen verbinden und dies mit aktiven Bürgerschaften und kreativen Milieus verwirklichen wollen.

Solche Menschen sind uns in den letzten 2 Jahren im Rahmen unseres Projekt DorfUni vielfach begegnet und haben ihre Sympathie für unseren Ansatz bekundet. Wir sehen in diesen Menschen die Kerne lokaler Bildungsteams.

Deswegen laden wir

\* diejenigen, die bereits in ihren Gemeinden lokale Bildungsteams gebildet haben oder darin eine sinnvolle Aufgabe sehen, und auch Interesse an der Vernetzung und am Wissensaustausch mit Gleichgesinnten in ganz Österreich haben als auch

\* diejenigen, die in Regionalentwicklung, Erwachsenenbildung, öffentlicher Verwaltung und Wissenschaft solche Bildungsteams unterstützen, zu einem Zoom Gespräch am mit **2 Zielen** ein:

1. ein **intensives Kennenlernen** der im obigen Sinn visionär und ortsbezogen Gemeinschaftsbildung Gestaltenden - aus mehreren Bundesländern und sogar jenseits unserer Grenzen - untereinander

2. eine **Vorschau auf eine Hybrid -Veranstaltung am 19. März**, die als Rahmen für die Gründung bzw. Weiterentwicklung von Bildungsteams fruchtbar gemacht werden könnte.

Denn der Sinn der **DorfUni** besteht letztlich darin, eine **Brücke** zu bilden zwischen diesen lokalen Bildungsteams, die ihr Wissen, Können und Bewusstsein einerseits im gegenseitigen Austausch miteinander erweitern können und gleichzeitig in Kontakt mit der reichhaltigen Welt von aktivierenden und inspirierenden Bildungsangeboten treten können. Wir sehen dies als einen wichtigen Schlüssel für die nachhaltige Aktivierung der potentiellen Reichtümer ihrer Lebensräume und dafür ins gemeinsame Tun zu kommen. Die DorfUni will diesen doppelten Austausch mit Hilfe der digitalen Medien jedem Dorf ermöglichen. Wie sehr wir es auch können, hängt vom Ausmaß der Unterstützung und Kooperation ab, die sich für diese Vision, die keinesfalls nur die unsere ist, mobilisieren lässt.

Wir sehen eine Welle der Entstehung von lokalen Bildungszentren voraus. Bildung wird als kommunale und zugleich bürgerschaftliche Aufgabe erkannt werden, die Perspektiven der gemeinsamen Lebensgestaltung vermehrt und nicht zuletzt dadurch die Abwanderung von Menschen in die Städte vermindert. **Der erste Sinn des Meetings ist, die verschiedenen Keime dieser Entwicklung über die kurze Selbstpräsentation der Arbeit der teilnehmenden VisionärInnen sichtbar zu machen.**

Aber es gibt noch einen zweiten Grund: Die DorfUni will eine **katalysierende Rolle** spielen und im Kontext dieser neuen lokalen Bildungskultur ein Netzwerk und ein gemeinsames Tor zur Welt schaffen. Sprich, wir wollen nicht ein Bildungsanbieter unter anderen sein, sondern ein effektiver Kanal, um die besten Impulse und motivierenden Inhalte von vielen Anbietern für inspirierende lokale Begegnungen zu bündeln.

Während der Corona Pandemie haben wir viele Online - Veranstaltungen organisiert und sind dadurch mit vielen Themenfeldern in Berührung gekommen. Nun wollen wir mit einer ganz speziellen Hybrid-Veranstaltung am Samstag den 19.3.2022 - nämlich dem **4. greenskills Symposium** - **einschlägig Engagierte in ganz Österreich motivieren, das Thema "Zukunftsfähige Lebensräume gemeinsam gestalten" wieder in lokale Dialoge umzusetzen** und damit auch unserer Kernaufgabe gerecht werden. Die Veranstaltung wird (je nach den Corona-Bedingungen) eine größere Anzahl von Menschen zu Vernetzung und Austausch an der Universität für Bodenkultur Wien zusammenführen.

Dasselbe können und sollen die übertragenen Vorträge und Impulse auch im lokalen Umfeld, natürlich in kleineren Gruppen bewirken. Speziell geht es dabei um Inspiration für prospektive Mitgestaltende lokaler Bildungsteams selbst.

Wir glauben, dass das Greenskills Symposium als diese Inspiration optimal geeignet ist. Hier lässt sich das anhand von Programm und Vortragenden nachprüfen.

[https://www.greenskills.at/die\\_nachhaltigkeits\\_symposien/symposium-2022/](https://www.greenskills.at/die_nachhaltigkeits_symposien/symposium-2022/)

Die Veranstalterin Constance Weiser wird im Meeting dabei sein und Fragen beantworten.

In den nächsten Wochen werden wir weiter Kontakt mit allen halten, die jetzt ans konkrete Umsetzen gehen wollen.

Wir hoffen auf Ihre / Eure Teilnahme und freuen uns darauf.

**Bitte Vormerken! Details folgen.**

Das DorfUni Team

## EINE KLIMAGERECHTE GESELLSCHAFT

### Wiener Vorlesung



Stadt  
Wien | Kultur

Mit Live Stream: <https://www.facebook.com/WienerVorlesung>

# WEGE AUS DER ENGE (Teil2)

Franz Nahrada



## Willkommen im Globalen Dorf 28: Wege aus der Enge (2.Teil)

24.01.2022 - Heute gehts nach der Beschreibung der vielen dörflichen Blockaden um die Frage: "und wo bleibt das Positive, Herr Nahrada?"

cba.fro.at

<https://cba.fro.at/538466>

# PODCAST LÄNDLICHE RÄUME

media.ccc.de

browse > conferences > rc3 > 2021 > event

Planologie-Podcast Live@Hell - Thema: Ländliche Räume

Dr. Ariane Sept, Laura Bornemann and Sebastian Gerloff

RC3 2021 NOW HERE

00:00 | 01:53:35

<https://media.ccc.de/v/rc3-2021-gehacktes-307-planologie-podcas>

# HILFE, MITGLIEDSCHAFT UND SPENDEN

Wie immer freue ich mich über Feedback, eure Wünsche, Vorschläge zu meinen Aussendungen, Beiträge für den Newsletter und ein Lebenszeichen von Euch!

Falls Du den Newsletter nicht mehr erhalten möchtest, bitte eine kurze email an [contact@openlandlab.org](mailto:contact@openlandlab.org) schreiben

Das **OpenLandLAB** ist ein gemeinnütziger Non-Profit Verein.

**Seine Ziele sind soziale und technologische Innovationen.**

Für Den Aufbau des Vereins und die Umsetzung von Projekten suchen wir Mitglieder und Menschen, die uns mit Zuwendungen unterstützen.

**Eine ordentliche Mitgliedschaft ist mit einem frei gewählten Mitgliedsbeitrag möglich.**

Anträge zur Aufnahme als Ordentliches Mitglied und förderndes Mitglied bitte an [contact@openlandlab.org](mailto:contact@openlandlab.org) senden.

Überweisungen an nachfolgendes Vereinskonto bitte mit Vermerk **SPENDE** oder **MITGLIEDSBEITRAG** versehen.

Verein OpenLandLAB  
7512, Kirchfidisch, Hauptstrasse 8  
Volksbank Wien  
IBAN AT144300041516350000  
BIC: VOPIAT2102G

## **Spendenbescheinigung**

Wenn Du eine Spendenbescheinigung benötigst, wende Dich bitte an [contact@openlandlab.org](mailto:contact@openlandlab.org)

mfg, Leopold Zyka Gründer von **OpenLandLAB** und Mitinitiator von **Smart Country**.